

Globalisierung II

Beispiele



Sekundarstufe I

Online-
Lernumgebung



Test
Center

auf www.gida.de

Filme  Software



Geographie

DVD
VIDEO

Inhalt und Einsatz im Unterricht

"Globalisierung II – Beispiele"

(Geographie Sek. I)

Dieses Film-Lernpaket behandelt das Unterrichtsthema „Globalisierung“ für die Sekundarstufe I.

Im Hauptmenü finden Sie insgesamt 3 Filme:

Blumen für Deutschland	8:45 min
T-Shirts für die Welt	11:50 min
Auf dem Schiff um die Welt	12:45 min

(+ Grafikmenü mit 7 Farbgrafiken)

Die Filme vermitteln mithilfe von aufwändigen und beeindruckenden 3D-Computeranimationen alle wesentlichen Informationen rund um das Thema „Beispiele der Globalisierung“.

Im ersten Film wird anhand des Imports von Blumen nach Deutschland gezeigt, wie der Handel über Grenzen hinweg mit einem Produkt des primären Sektors funktioniert.

Der zweite Film beschäftigt sich mit dem Beispiel der Produktion von T-Shirts (sekundärer Sektor). Es wird gezeigt, wie sich die Produktionskette im Zeitalter der Globalisierung um die halbe Erde erstreckt. Und es werden Vor- und Nachteile der Globalisierung am Fallbeispiel behandelt.

Der dritte Film zeigt schließlich auf, wie auch der tertiäre Sektor sich im Zeitalter der Globalisierung verändert. Am Beispiel des Kreuzfahrttourismus wird vermittelt, welche Vor- und Nachteile dies mit sich bringt und es werden Optionen aufgezeigt, wie der Kreuzfahrttourismus nachhaltiger gestaltet werden kann.

Die Inhalte der Filme sind stets altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Sie bieten z.T. Querbezüge, bauen aber inhaltlich nicht streng aufeinander auf. Sie sind daher in beliebiger Reihenfolge einsetzbar. Der Einstieg ins Thema mithilfe der Filme 1 und 2 ist aber ratsam.

Ergänzend zu den o.g. drei Filmen stehen Ihnen zur Verfügung:

- **7 Farbgrafiken**, die das Unterrichtsgespräch illustrieren (in den Grafik-Menüs)
- **8 ausdruckbare PDF-Arbeitsblätter**, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung

Im GIDA-Testcenter (auf www.gida.de) finden Sie auch zu diesem Film-Lernpaket interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC. Diese Tests können Sie online bearbeiten oder auch lokal auf Ihren Rechner downloaden, abspeichern und offline bearbeiten, ausdrucken etc.

Begleitmaterial (PDF)

Über den „Windows-Explorer“ Ihres Windows-Betriebssystems können Sie die Dateistruktur einsehen. Sie finden dort u.a. den Ordner „DVD-ROM“. In diesem Ordner befindet sich u.a. die Datei

index.html

Wenn Sie diese Datei doppelklicken, öffnet Ihr Standard-Browser mit einem Menü, das Ihnen noch einmal alle Filme und auch das gesamte Begleitmaterial zur Auswahl anbietet (PDF-Dateien von Arbeitsblättern, Grafiken und Begleitheft, Internetlink zum GIDA-TEST-CENTER etc.).

Durch einfaches Anklicken der gewünschten Begleitmaterial-Datei öffnet sich automatisch der Adobe Reader mit dem entsprechenden Inhalt (sofern Sie den Adobe Reader auf Ihrem Rechner installiert haben).

Die Arbeitsblätter ermöglichen Lernerfolgskontrollen bezüglich der Kerninhalte der Filme. Einige Arbeitsblätter sind am PC elektronisch ausfüllbar, soweit die Arbeitsblattstruktur und die Aufgabenstellung dies erlauben. Über die Druckfunktion des Adobe Reader können Sie auch einzelne oder alle Arbeitsblätter für Ihren Unterricht vervielfältigen.

Fachberatung bei der inhaltlichen Konzeption und Gestaltung:

Herr Frank Morgeneyer, Lehrer für Geographie am Gymnasium,
Fachausbildungsleiter Lehramt Gymnasium Geographie

Unser Dank für die Unterstützung unserer Produktion geht an:

Pond5

Inhaltsverzeichnis

Seite:

Inhalt – Strukturdiagramm

4

Die Filme

Blumen für Deutschland

5

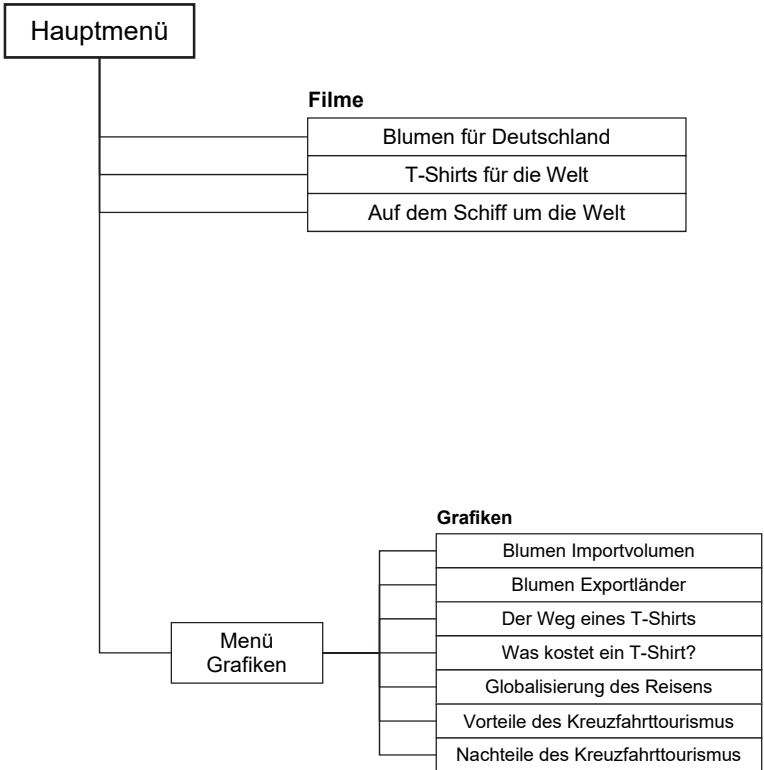
T-Shirts für die Welt

7

Auf dem Schiff um die Welt

10

Inhalt – Strukturdiagramm



Blumen für Deutschland

Laufzeit: 8:45 min, 2024

Lernziele:

- Am Beispiel des Anbaus und Handels mit Blumen das ökonomische Netz der Globalisierung erläutern.
- Die Nachhaltigkeit des Anbaus von Rosen in Kenia herausarbeiten und mit dem Anbau z. B. in den Niederlanden vergleichen.
- Die Vor- und Nachteile der Globalisierung am Beispiel des Handels mit Rosen bewerten.

Inhalt:

Der erste Film zeigt am Beispiel der allseits beliebten Rosen, wie Produktion und Handel im Zeitalter der Globalisierung funktionieren.

Unter günstigen natürlichen Bedingungen und unter Verwendung von Dünger und Pestiziden werden am Naivasha-See, im ostafrikanischen Kenia, Rosen in Gewächshäusern angebaut. Wirtschaftlich reizvoll machen dies vor allem auch die geringen Löhne der Arbeiter und die lockeren Regelungen in Bezug auf soziale Absicherung sowie im Umweltschutz. Gleichzeitig werden im Film die begrenzten Ressourcen – vor allem die des Wassers – angesprochen.



Erweiternd wird nun die Produktions- und Handelskette bis in den deutschen Einzelhandel dargestellt. Der Ausstoß von Treibhausgasen durch Verarbeitung, Kühlung und Transport sowie die Verwendung von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln stehen hier im Mittelpunkt der Betrachtungen. Ein kurzer Vergleich mit den Niederlanden zeigt aber auch auf, dass die Produktion desselben landwirtschaftlichen Produkts in der europäischen Nachbarschaft nicht zwingend die nachhaltigere Alternative sein muss.



Die Schülerinnen und Schüler sollen schließlich durch die Betrachtung der Aspekte von Nachhaltigkeit am Beispiel der Verflechtungen bei der Produktion von Rosen für den deutschen und europäischen Handel in die Lage versetzt werden, die Situation pro und kontra einzuschätzen, also Vor- und Nachteile der Globalisierung herauszuarbeiten, am Beispiel der Rosen zu diskutieren und abschließend für sich zu bewerten.



T-Shirts für die Welt

Laufzeit: 11:50 min, 2024

Lernziele:

- Den Weg des T-Shirts von einer Idee zu einem Massenprodukt beschreiben.
- Die Anbaubedingungen des Rohstoffs Baumwolle herausarbeiten.
- Das globale Netz vom Rohstoff, über die Produktion des T-Shirts, bis zum Verbraucher analysieren und auf Nachhaltigkeit überprüfen.
- Analysieren, wer an einem T-Shirt wie viel verdient.
- Den eigenen Konsum auf Nachhaltigkeit überprüfen und Alternativen diskutieren.

Inhalt:

Der Film knüpft an die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler an. Viele von ihnen haben schon einmal ein T-Shirt gekauft, die wenigsten werden sich aber gefragt haben, wer es produziert hat und wie es produziert wurde. Das soll u. a. in diesem Film erläutert werden.



Zuerst geht es nun aber um die Erfindung des T-Shirts und die Voraussetzungen zur Entwicklung eines Massenprodukts.



Dann wird der Rohstoff Baumwolle betrachtet, dessen Anbaubedingungen beschrieben und die Anbauregionen herausgearbeitet. Schon hier geht der Film das erste Mal auf Probleme des Anbaus bezüglich Nachhaltigkeit ein. Die Produktion der Baumwolle verbraucht in den meist unter Wasserarmut leidenden Räumen eine Menge des kostbaren Rohstoffs zusätzlich. Zudem belastet der Anbau durch die falsche Anwendung von Düngemitteln und Pestiziden die Umwelt.



Im weiteren Verlauf beschreibt der Film die Produktionskette vom baumwollproduzierenden Indien bis in die Bekleidungsäden Europas. Dabei werden hervorsteckende Vor- und Nachteile der Integration in die globale Produktionskette beschrieben und in das Nachhaltigkeitsdreieck eingeordnet. Auch die weiten Transportwege werden thematisiert.



Schließlich fokussiert der Film auf die Themen „Was kostet wie viel an einem T-Shirt und wer verdient daran?“. Dabei wird klar, dass vor allem die reicheren Industrieländer im Produktionsprozess profitieren. Die Menschen in den weniger entwickelten Ländern, die aber die arbeitsaufwändigen und manchmal sogar gesundheitsschädlichen Produktionsschritte wie das Färben oder Konfektionieren übernehmen, erzielen einen unterdurchschnittlichen Anteil an den Einnahmen.



Ziel des Filmes ist, dass die Schülerinnen und Schüler Vor- und Nachteile der Globalisierung am Beispiel des T-Shirts diskutieren und Möglichkeiten einer nachhaltigeren Produktion herausarbeiten. Ggf. kann auch thematisiert werden, wie selbst zu mehr Nachhaltigkeit beigetragen werden kann.

Auf dem Schiff um die Welt

Laufzeit: 12:45 min, 2024

Lernziele:

- Die Entwicklungen des Reisens im Zeitalter der Globalisierung herausarbeiten.
- Die Globalisierung des Kreuzfahrttourismus charakterisieren.
- Pro und Kontra des Kreuzfahrttourismus analysieren und Möglichkeiten der Verbesserung beurteilen.

Inhalt:

Dieser Film greift die Entwicklungen der Globalisierung im tertiären Sektor am Beispiel des Kreuzfahrttourismus auf. Zuerst einmal geht es aber kurz und knapp, um die Entwicklung des Reisens – vor allem seit etwa 1960. Am Anfang war es nur wenigen Menschen vergönnt, in den Urlaub zu reisen. Das konnten sich nur reiche Menschen leisten. Seither hat sich aber einiges verändert. Grundlagen dieser Entwicklungen waren u. a. das Mehr an Freizeit und der gestiegene Wohlstand – anfangs nur in den Industrieländern, heute auch in den Schwellenländern etc. So reisen heute 1,5 Milliarden Menschen in den Urlaub – aber noch immer der relativ reiche Teil der Menschheit.



Vor allem die Vielfalt des Reisens hat sich seither stark entwickelt. Eine Reisemöglichkeit ist der Kreuzfahrttourismus. Auf den fahrenden Luxushotels erholen sich jährlich immer mehr Menschen. Sie erkunden dabei Natur- und Kulturattraktionen weltweit. Gebucht wird nicht selten im Internet.

Die Reisenden auf den Luxusdampfern stammen aus vielen Staaten der Welt und treffen auch auf ein global beheimatetes Servicepersonal. Verständigt wird sich meist auf Englisch.

Parallel dazu werden die Touristen mit einer großen Vielfalt an Nahrungsmitteln versorgt, die ebenfalls aus vielen Räumen der Erde stammen. Bezahlt wird das alles unkompliziert u. a. mit Zahlungskarten über ein internationales Finanznetzwerk. Der Kreuzfahrttourismus kann demnach als eindrückliches Beispiel einer fortgeschrittenen Globalisierung betrachtet werden.



Im weiteren Verlauf des Films werden wiederum Vor- und Nachteile dieser Art des Reisens aufgezeigt. Sie wirken in einzelnen Destinationen oder sogar weltweit und betreffen alle Teile der Nachhaltigkeit. So profitiert die Bevölkerung vor Ort von neuen Arbeitsplätzen durch die Touristen, leidet aber auch unter dem Wandel des heimischen Umfeldes und unter den Umweltbelastungen z. B. durch die Abgase der Kreuzfahrtschiffe oder dem massenhaft anfallenden Abfall.

Und der Kreuzfahrttourismus wächst weiter – und mit ihm die Probleme, wenn nicht gegengesteuert wird. Infolgedessen kann ein Raum regelrecht überfordert werden – „Overtourism“ genannt.



Ziel des Filmes ist nach dem begründeten Abwägen zwischen Vor- und Nachteilen der Entwicklungen im Kreuzfahrttourismus, über Lösungen zu diskutieren, um diese Art des Reisens nachhaltig zu gestalten.



GIDA Gesellschaft für Information
und Darstellung mbH
Feld 25
51519 Odenthal

Tel. +49-(0)2174-7846-0
Fax +49-(0)2174-7846-25
info@gida.de
www.gida.de

Blumen für Deutschland T-Shirts für die Welt Auf dem Schiff um die Welt



GIDA-Medien sind ausschließlich für den Unterricht an
Schulen geeignet und bestimmt (§ 60a und § 60b UrhG).

GEO-DVD041 © 2024